

www.auslaenderstopp.de



BÜRGERINITIATIVE AUSLÄNDERSTOPP NÜRNBERG

Abs. StR Ralf Ollert • Stadtratsgruppe • Rathausplatz 2 • 90403 Nürnberg

StR Ralf Ollert

Herrn OB
Dr. Maly

Per Fax

Stadtratsgruppe
Rathaus-Rathausplatz 2
90403 NürnbergTel./Fax: 0911/646176
e-mail: info@auslaenderstopp.de

StR 22.07.2009

OBERBÜRGERMEISTER		
22. JULI 2009 / Nr.		
OBM	1 Zur Kte.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.v.v.	4 Antwort vor Ab- scheidung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, den 21.07.2009

Stadtratssitzung am 22.7.09**Hier: Dringlichkeits-Antrag zu: „Ausschreitungen in Gostenhof“ (ursprünglich Top 2 der Sitzung)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Sitzung am 22.7.09 stelle ich für die BIA-Stadtratsgruppe folgenden

Dringlichkeits - Antrag:

Bericht über die Vorkommnisse in Gostenhof in der Nacht vom 4. auf 5.7.09.

Stellungnahme der Verwaltung, durch welche Auflagen und andere Maßnahmen zukünftig solchen Ausschreitungen vorgebeugt werden soll und eine ausreichende Information der Anwohner erfolgen wird.

Auskunft darüber, durch welche Mittel es möglich ist, schuldlos geschädigten Bürgern ihren Schaden zu ersetzen, falls die Täter nicht zur Rechenschaft gezogen werden können.

Begründung:

Offensichtlich wurden für das Straßenfest „Gostenhof Rulez“ von der Stadtverwaltung keine ausreichenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Unbeteiligte Bürger wurden von den Ereignissen völlig überrascht.

Ich zitiere aus einem Schreiben eines Bürgers an die Stadt Nürnberg:

„Es wurden im Vorfeld weder Parkverbotsschilder mit Hinweisen auf das Fest aufgestellt, noch die Anwohner durch Bekanntmachung im Briefkasten informiert. Es ist unverantwortlich, ein Fest in dieser Größenordnung in einer zugeparkten Strasse zu genehmigen, ohne Schäden an den Fahrzeugen zu erwarten.“

Es ist nicht hinzunehmen, dass immer wieder offenkundig Asoziale einen ganzen Stadtteil terrorisieren. Dies muss durch geeignete Maßnahmen unterbunden werden.

Sind die Beteiligten an den Ausschreitungen dem Umfeld des Ladens „Schwarze Katze“ zu zuordnen und liegt für diese Einrichtung eine gaststättenrechtliche Genehmigung vor?

Begründung der Dringlichkeit:

Im Gegensatz zur Auffassung des Herrn Oberbürgermeister, bzw. der Verwaltung, kann mit einer Stellungnahme nicht bis zum Abschluss der Ermittlungsverfahren gewartet werden, wie zur Begründung der Absage des ursprünglichen Top 2 zur Sitzung am 22.7.09 argumentiert wird. Ermittlungsverfahren können sich bis zu einem Jahr hinziehen. Bezüglich der Vorkommnisse besteht akute Wiederholungsgefahr, was umgehende Maßnahmen für zukünftige derartige Veranstaltungen erforderlich macht.

Weitere Begründung mündlich.

M.f.G.
R. Ollert

BIA Nürnberg